

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg
Stargard
vom 12.03.2026

Top 10 Errichtung von Ladesäulen

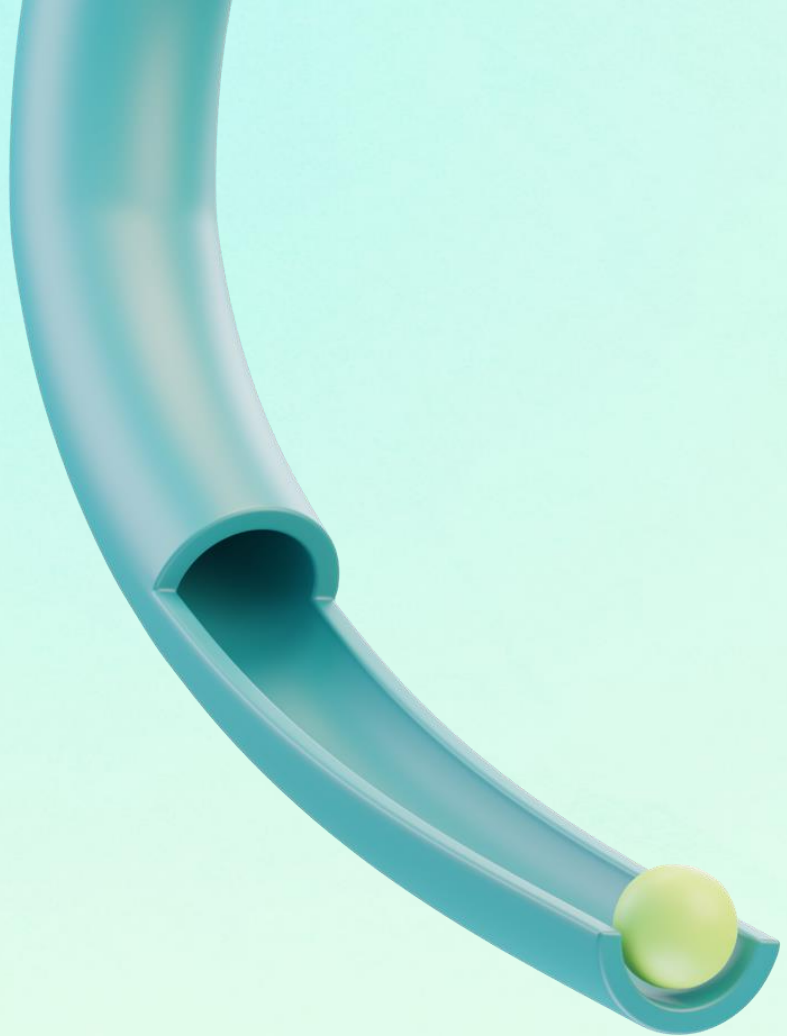
Ladeinfrastruktur Errichtung & Betrieb

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
der Stadtvertretung Burg Stargard, 12.03.2026

Landeszentrum für
erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern



Leea



01 Landeszentrum für
erneuerbare Energien M-V

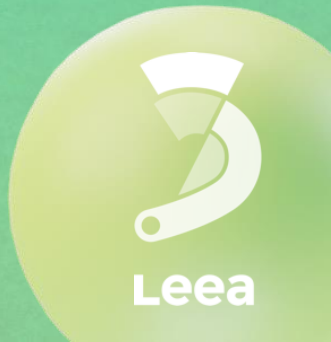
02 Ladeinfrastruktur

03 Standortwahl Burg
Stargard

04 weitere Informationen



01 Landeszentrum für erneuerbare Energien M-V



Landeszentrum für Erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern

- seit 09/2012 ist das **Leea** Ort zur Informations- und Wissensvermittlung
 - zu **erneuerbaren Energien** und Ihren technologischen Entwicklungen
 - für **Nachhaltigkeit**
 - und Klima- und Umweltschutz



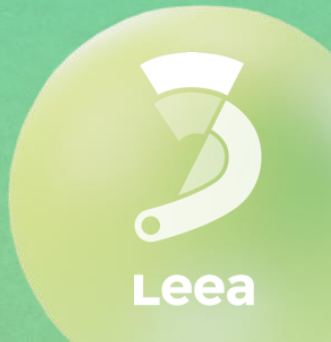
Leea GmbH

- Tochterunternehmen der Stadtwerke Neustrelitz GmbH
- betreibt das Landeszentrum für erneuerbare Energien
- eines der Geschäftsfelder: Ladeinfrastruktur
 - 18 Ladesäulen
 - davon 4 Schnelllader (150-300 kW Ladeleistung)
 - verteilt in Neustrelitz, Wesenberg & Feldberg
 - davon 14 Normallader (bis 22 kW)
 - verteilt in Neustrelitz, Feldberg und Rechlin





02 Ladeinfrastruktur



Definition

CPO – Charge-Point-Operator

- Ladestationsbetreiber
- für Betrieb und Wartung der Ladestation verantwortlich

EMP, MSP, EMSP – E-Mobility-Provider, (E)-Mobility-Service-Provider

- Fahrstromanbieter
- ermöglicht Laden an Ladesäulen über Ladekarte oder App
- Sichtbarkeit Ladestationen über Karte in App (und Navi)



Ladestationen

Normallader

- max. 22kW pro Ladepunkt
- 2 Ladepunkte ohne angeschlagenes Kabel im öffentlichen Bereich

Schnelllader

- 50kW bis 400kW (PKW)
- 2 Ladepunkte öffentlicher Bereich





03 Standortwahl Burg Stargard



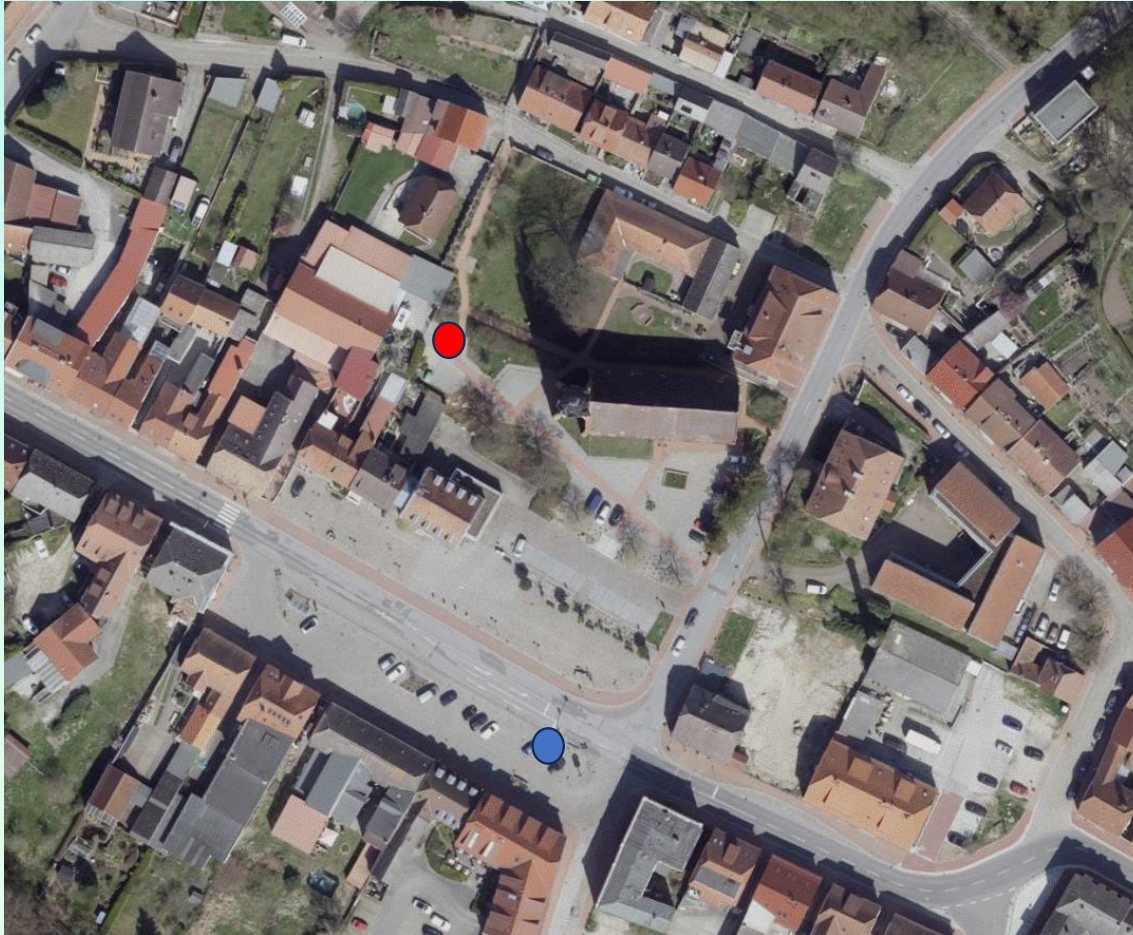
Leea

Randbedingungen Standortwahl

- Nähe zum Trafo & Kunden
- Kunden-Aufenthaltsdauer bestimmt Ladeinfrastrukturleistung
 - geringere Ladeleistung: Kunden länger vor Ort
 - hohe Ladeleistung: Kunden kurz vor Ort
- Sanierungsgebiet, Denkmalschutz
- Mitbewerber



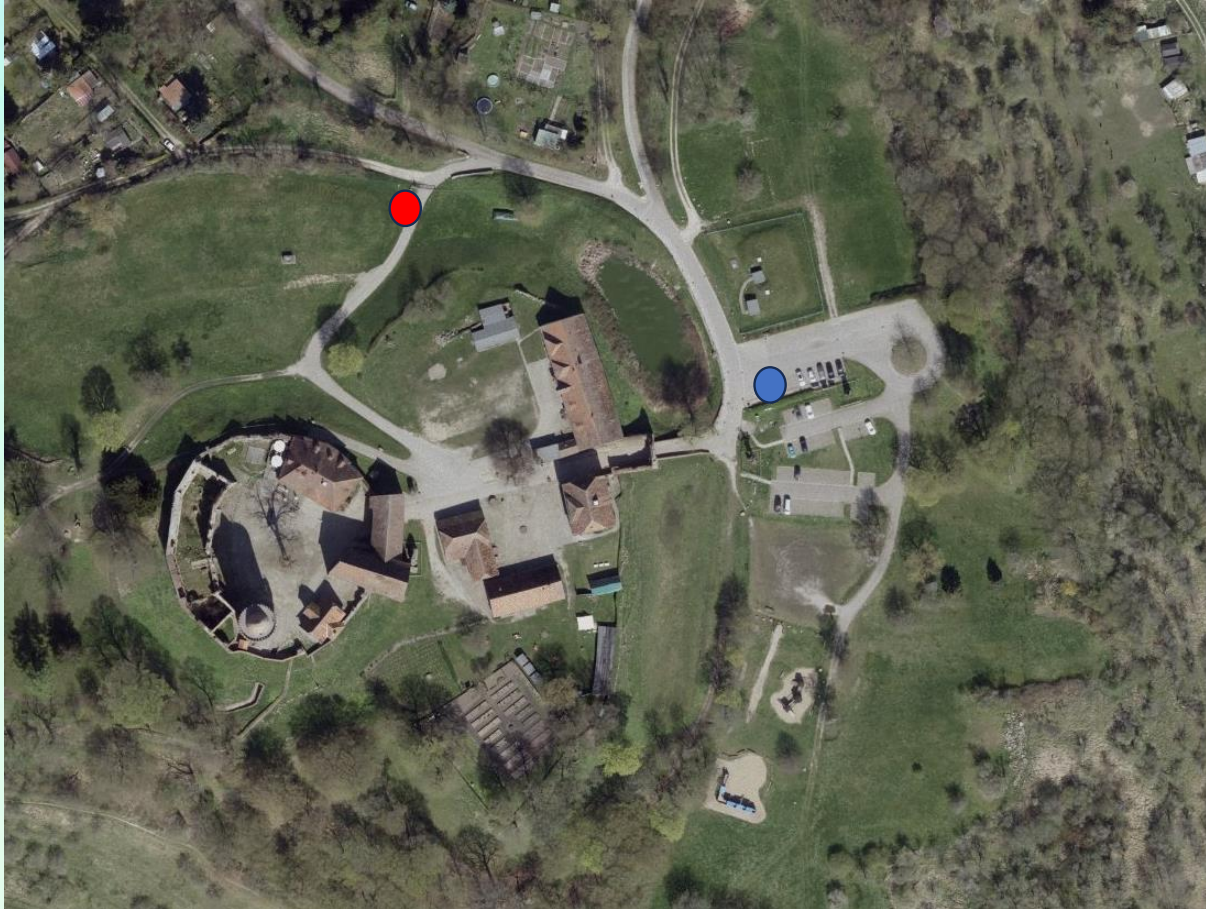
Standort Markt



- Ladestation
 - Schnelllader min. 150 kW
 - 2 Ladepunkte
- Trafostation (E.DIS)



Standort Burg



- Ladestation
 - Schnelllader max. 50 kW
 - 2 Ladepunkte
- Trafostation (E.DIS)

Ablauf

1. Stadortwahl
2. Standortsicherung durch einen Gestattungsvertrag
3. Netzanschlussvertrag beim Netzbetreiber E.DIS: Abfrage gewünschter Leistung
4. Bestellung: Ladesäule, Zähleranschlusssäule
5. Beauftragung: Tiefbauer & Elektriker
6. Abschluss Stromliefervertrag
7. Technische Inbetriebnahme
8. Meldung Bundesnetzagentur
9. öffentliche Inbetriebnahme, gerne mit Vertretern der Stadt Burg Stargard bzw. der Presse
10. Betrieb inkl. Wartung und Instandhaltung durch die Leea GmbH



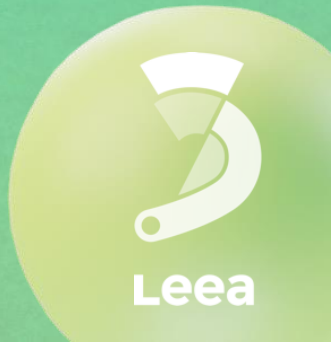
Aufbau der Ladeinfrastruktur



- Setzung Ladesäulenfundament
- Setzung Zähleranschlusssäule
- Verlegung Zuleitungen inkl. Tiefbau
- Montage Ladesäule und Zähler
- Beklebung Ladesäule



04 weitere Informationen



Weitere Informationen

- Kundenzugang über:
 - E-Mobilitätsdienstleister (App oder RFID-Karte/Chip)
 - Ad-hoc-Zahlungsmöglichkeit (Einmalbezahlungsfunktion) per QR-Code oder SMS-Verfahren
- keine Kosten für Stadt Burg Stargard

Wir sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert, die unsere Region bereichert.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

leea-mv.de | grzesko@leea-mv.de
Am Kiefernwald 1 | 17235 Neustrelitz

